

Ehrungen/ Jubiläen/ Gedenken

Dr. Inge Meidinger-Geise

erhielt am 11. Oktober d. J. im Erlanger Rathaus aus der Hand von Kultusminister Hans Zehetmair das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Frau Meidinger-Geise hat in rund 50 Jahren über 60 Publikationen veröffentlicht und war und ist in zahlreichen literarischen Vereinigungen engagiert, wobei sie sich auch als Literaturvermittlerin sehr verdient gemacht hat. Anlässlich ihres 75. Geburtstages am 16. März 1998 wurde sie und wurde ihr Werk im FRANKENLAND (Heft 1/1988) ausführlich vorgestellt. Wir dürfen Inge Meidinger-Geise auch an dieser Stelle zur neuen Auszeichnung ganz herzlich gratulieren.

Paul Ultsch

aus Schweinfurt, verdienster Organisator von Kunstausstellungen, Mitarbeiter bei Kulturzeitschriften, Maler, Autor und Herausgeber von heimatgeschichtlichen Büchern und Stellvertretender Heimatpfleger seiner Heimatstadt, erhielt im September d. J. durch Kultusminister Zehetmair das Bundesverdienstkreuz am Bande überreicht. Bundesfreund Paul Ultsch ist durch seine mehrjährige Schriftleitung des FRANKENLANDES vielen unserer Leser noch in bester Erinnerung. Auch ihm gilt ein herzlicher Glückwunsch!

Dr. Lydia Bayer

Gründerin und langjährige Leiterin des auch nach ihr benannten und international renommierten Nürnberger Spielzeugmuseums, erhielt beim Festakt der Bundesbeiratssitzung am 9. Oktober d. J. in Gerolzhofen den Kulturpreis des Frankenbundes überreicht. Leben und Werk von Frau Dr. Bayer wurden im zuletzt erschienen FRANKENLAND ausführlich gewürdigt.

Dr. Karl Hochmuth

aus Würzburg bekam anlässlich seines 80. Geburtstages (der Jubilar wurde im letzten FRANKENLAND vorgestellt) in einem von der Domschule Würzburg, der Dauthendey-Gesellschaft und dem Frankenbund am 27. Oktober im Würzburger Burkardushaus ausgerichteten Festabend aus der Hand unseres 1. Bundesvorsitzenden die Urkunde zu seiner Ernennung zum Ehrenmitglied des Frankenbundes überreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Friedrich Müller

Vorsitzender der Frankenbund-Gruppe Obernburg am Main, ist am 22. August d. J. nach langer und schwerer Krankheit gestorben. Der Frankenbund verlor mit ihm einen Ortsgruppen-Vorsitzenden, der durch sein profundes Wissen und sein verbindliches Wesen ungezählten Mitgliedern Kunst, Kultur und Geschichte unserer Heimat nahebrachte. 21 Jahre lang war Herr Müller ein ganz engagierter Vorsitzender seiner Ortsgruppe gewesen. Vielen Frankenbündlern wird er als hervorragender Ausrichter des Bundestages in Obernburg im April 1998 in bester Erinnerung sein und bleiben. Der Frankenbund wird Friedrich Müller ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

Werner Zapotetzky

hat 1982 den Historischen Verein Karlstadt gegründet, welcher dem Frankenbund seitdem eng verbunden ist. Er war unentbehrlicher Mitbegründer des Karlstädter Heimatgeschichtlichen Museums, Stadtarchivar und Verfasser der Karlstädter Stadtchronik. Zapotetzky starb nach schwerer Krankheit Anfang September. Ein ehrendes Gedenken ist ihm auch beim Frankenbund gewiß.